

20. März 2002

Grimme Online Award erwartet Überraschendes

Erste Tagung der Nominierungskommissionen

Beide Nominierungskommissionen sind nach dem ersten Treffen in ihren Erwartungen einig: Nach dem „Krisenjahr der New Economy“ steht die Suche nach neuen und überraschenden Qualitätsproduktionen im Vordergrund. Am 14./15. März tagte im Kölner KOMED erstmals die Nominierungskommission zum Grimme Online Award und zum Förderpreis Medienkompetenz. Nach Sichtung der ersten 100 Websites erwarten die Mitglieder der Nominierungskommissionen weitere Entdeckungen. **Noch bis zum 15. April 2002 werden Website-Anbieter und User aufgerufen, ihre Favoriten unter www.grimme-online-award.de vorzuschlagen.**

Das Adolf Grimme Institut hat bundesweit Journalisten, Medienwissenschaftler, Online-Experten und Bildungsfachleute berufen. Bis zum nächsten und letzten Treffen Anfang Mai sichten und diskutieren die Experten online. Neben internetspezifischen Bewertungen spielt die inhaltliche Qualität eine wichtige Rolle: Es wird genau hingeschaut, wie die Website das TV-Programm ergänzt, kommentiert und erweitert, formatbildend für WEB-TV ist oder konvergente journalistische Formate umsetzt.

Termine:	15. April 2002	Einsendeschluss Vorschläge für Internetangebote
	22. Mai 2002	Bekanntgabe der Nominierungen
	15. Juni 2002	Preisverleihung

Grimme Online Award - Nominierungskommission

Carsten Heidböhmer, stern.de

Justus Hermann, xident | DesignFeatures

Martin Kranwetvogel, die argonauten

Dr. habil Christoph Neuberger, Universität Leipzig

Renate Oetjens, TV Movie.de

Peter Stawowy, kressreport

Grimme Online Award – Jury

Prof. Gui Bonsiepe, Fachhochschule Köln

Markus Deggerich, SPIEGEL ONLINE

Peter Glaser, Journalist

Anette Göttlicher, Cosmopolitan.de

Wilfried Rütten, QS Communications

Anette Scholz, Scholz & Volkmer

Förderpreis Medienkompetenz - Nominierungskommission

Ute Bienengräber, Evangelisch Stiftisches Gymnasium Gütersloh

Wolfgang Fehr, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln

Dr. Kai-Uwe Hugger, Universität Bielefeld

Juliane Kahlke, Europäisches Zentrum für Medienkompetenz

Anne Schulz, KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen

Axel Wolpert, Deloitte Consulting GmbH

Katrin Wüst, e-nitiative NRW

Förderpreis Medienkompetenz – Jury

Paul Eschbach, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung NRW

Tilmann P. Gangloff, Journalist

Friederike Hartlieb, BRAVO.de

Susanne Herda, Süddeutsche-Zeitung-online

Prof. Dr. Lothar Mikos, Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg

Thorsten Schilling; Bundeszentrale für politische Bildung

Michael Thessel, Medienzentrum Rheinland

Bis zu sechs Auszeichnungen verleiht der fernsehbezogene Onlinepreis in den Kategorien „TV“, „Web-TV“ und „Medien-Journalismus“. Bei der Organisation des ersten Grimme Online Award im Juni 2001 konnte das Grimme Institut seine langjährige Erfahrung bei der Beurteilung von Qualität im Fernsehen auch für den Online-Bereich nutzen. Während der Preisverleihung in der Kölner Flora nahmen u.a. Manuel Andrack für schmidt.de und Miriam Pielhau für giga.de Auszeichnungen entgegen. Insgesamt prämierte die Jury sechs Internet-Angebote in den Kategorien „TV“ und „Web-TV“. Die vier Auszeichnungen des Förderpreises Medienkompetenz gingen u.a. an „escript“ und „politik-digital.de“.

Adolf Grimme Institut
Birk Bruckhoff
Telefon 02365 / 91 89-30
Fax 02365 / 91 89 89
bruckhoff@grimme-institut.de

Hauptsponsor:

intel®

Stifter Grimme Online Award
Förderpreis Medienkompetenz:


e-nitiative.nrw
Netzwerk für Bildung